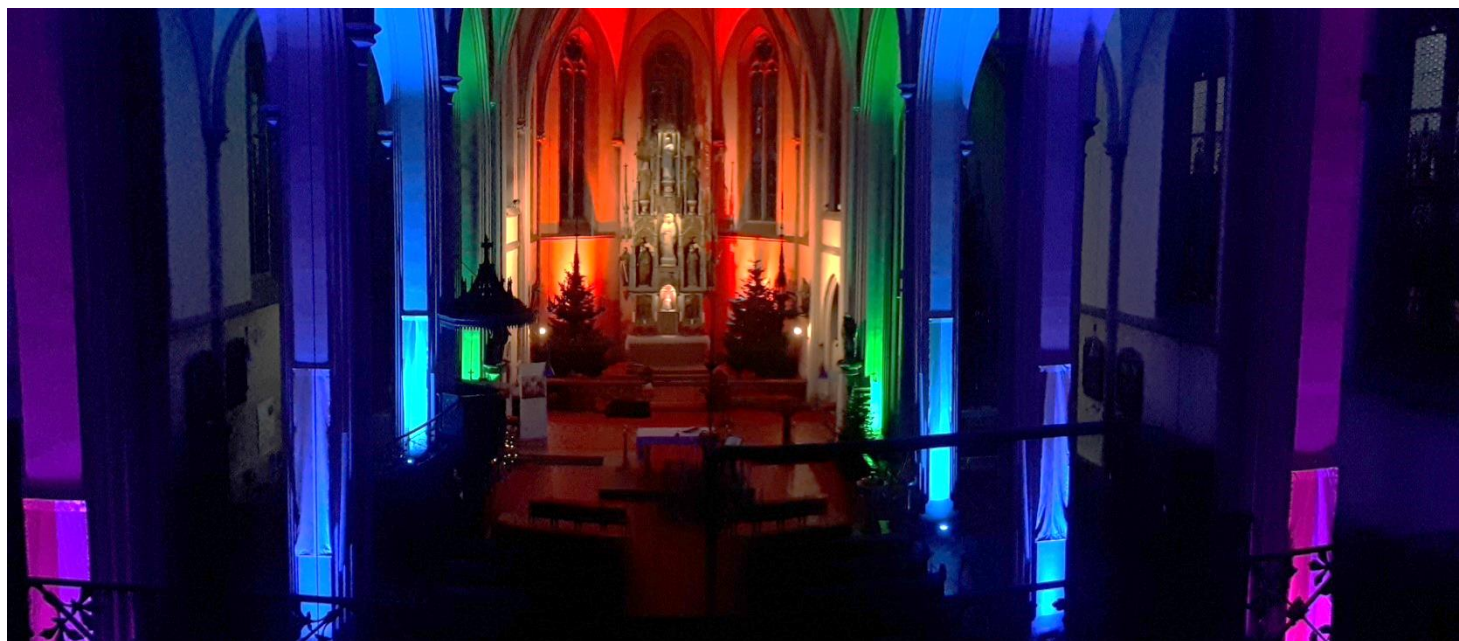


# Wir werden uns noch WUNDERn

Ein Arbeitspaket zu einem Gottesdienst für  
Oberstufenschüler\*innen



## Allgemeine Infos

Das Konzept des Gottesdienstes (Evangelium Mk 5, 21-24.35b-43) zielt auf eine aktive Beteiligung der Schüler\*innen bei der Vorbereitung zu verschiedenen Teilen der Messe ab. Es soll ein Gottesdienst VON und nicht nur FÜR die Jugendlichen sein! Das Arbeitspaket ist so aufgebaut, dass die Lehrkraft die einzelnen Bausteine zur Messe direkt an Schüler\*innen- Gruppen austeilen kann.

Die Aufgaben sind klar strukturiert und mit wenig zusätzlicher Erklärung gut umsetzbar. Der Kreativität der Schüler\*innen sind keine Grenzen gesetzt!

Für weitere Fragen und Informationen zu Leihmaterial (Technik, Lastenfahrrad, Tücher, ...) und Gestaltung stehen die Mitarbeiter\*innen der Regionalen Arbeit in der Jungen Kirche gerne unter [juki.stadt@edw.or.at](mailto:juki.stadt@edw.or.at) zur Verfügung.

**Überlegungen**, die zu Beginn der Gottesdienst-Planung geklärt sein sollten:

- Wo soll der Gottesdienst stattfinden?
- Wie sieht der Raum aus? Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es?
- Termin und Uhrzeit festlegen
- Einladungen/Werbung versenden
- Welche Materialien sind vorhanden, was ist leicht zu besorgen, was muss ausgeborgt werden?
- Ist ein gemeinsamer Abschluss vor der Kirche geplant? (Z.B. eine dankBAR mit alkoholfreien Cocktails und Knabbereien)

Wir werden uns noch WUNDERn

## Willkommen/ Begrüßung

*Wir wollen miteinander feiern. Wir wollen sehen/hören/spüren, wer aller da ist und ein Gemeinsames entstehen lassen. Wir wollen uns am Anfang auch dem Thema der Messe widmen – allem voran dem Wort „Wunder“. Wir wundern uns oft über Eltern, Lehrer\*innen, Politiker\*innen, ... und manchmal wundert sich jemand über uns.*

- Vielleicht gibt es auch manches, für das ich dankBAR sein kann. Was habe ich geschafft (in diesem Schuljahr), was habe ich weitergebracht?
- Überlegt euch eine Methode, mit der wir einander etwas kennenlernen können. Es soll etwas entstehen, das sichtbar werden lässt, dass wir gemeinsam feiern.
- Verwendet zum Beispiel anregende Fragen, über die sich jede\*r Gedanken machen kann, gestaltet aus großen Buchstaben etwas zum Thema „Wunder“, lasst eine WordCloud vom Handy aus entstehen, macht eine Umfrage, ...

Wir werden uns noch WUNDERn

# Bußritus

*Der Bußritus ist ein Element des Eröffnungsteils im Gottesdienst. Im Bußritus, dem sogenannten „Kyrie“ bitten wir darum, dass Gott uns dort, wo wir uns unzureichend oder ohnmächtig fühlen, uns sein Erbarmen schenkt.*

*In herkömmlichen Gottesdiensten verwendet der Priester die Worte:*

- 1. „Kyrie eleison“ oder „Herr, erbarme dich“*
- 2. „Christe eleison“ oder „Christus, erbarme dich“*
- 3. „Kyrie eleison“ oder „Herr, erbarme dich“.*

*(Es ist euch freigestellt, ob diese verwendet werden sollen, oder nicht.)*

- Lest miteinander folgende Bibelstelle durch. Diese wird das Evangelium unseres Gottesdienstes sein: Mk 5, 21-24.35b-43
- Überlegt gemeinsam: Was hat uns in diesem Schuljahr ausgelaugt, niedergedrückt oder unlebendig gemacht? Oder: Wo würden wir uns am liebsten totstellen?
- Wie könnte man diese Inhalte kreativ umsetzen?
- Überlegt: Wie wollen wir sie darstellen? Welche Medien möchten wir verwenden?
- Euer Beitrag für den Gottesdienst sollte ca. 3-5 min. lang sein.

Wir werden uns noch WUNDERn

# Tagesgebet

*Normalerweise bildet das Tagesgebet eine „Brücke“ von der Eröffnung zum Wortgottesdienst. Bei unserem Gottesdienst haben wir uns erlaubt, die Reihenfolge etwas zu ändern, um der Botschaft mehr Nachdruck zu verleihen. Deshalb steht das Tagesgebet zwischen Gloria („Lobpreis“) und Evangelium.*

- Lest miteinander die beiden Bibelstellen (Weish 1, 13-15; Mk 5, 21-24.35b-43)
- Überlegt: Was verbindet diese beiden Texte? Wie passen die zusammen? Und wie passt das zum Titel „Wir werden uns noch WUNDERn!“?
- Wie sähe eine kurze Zusammenfassung von allem, was im Gottesdienst bis dahin geschehen ist, aus?
- Welche Gedanken kommen euch? Was möchtet ihr den anderen, die mit euch feiern, mitgeben? Wie könnt ihr die Gedanken der anderen einbinden?
- Formuliert gemeinsam ein Gebet, das ein Stück weit eine Brücke bildet von dem, was war, hin zum Evangelium.
- Überlegt, ob ihr eine Stillephase oder eine andere Möglichkeit zum Sammeln der Gedanken der Mitfeiernden einbauen wollt. (Beachtet dabei, dass Bitten für andere in einem anderen Teil, den Fürbitten, im Vordergrund stehen.)

Wir werden uns noch WUNDERn

# Bibelstelle Altes Testament (AT)

*Weish 1,13-15*

*Gott hat den Tod nicht gemacht*

*und hat keine Freude am Untergang der Lebenden.*

*Zum Dasein hat er alles geschaffen*

*und heilbringend sind die Geschöpfe der Welt.*

*Kein Gift des Verderbens ist in ihnen,*

*das Reich der Unterwelt hat keine Macht auf der Erde;*

*denn die Gerechtigkeit ist unsterblich.*

Impulsfragen:

- Welche Fragen tauchen in dir auf, wenn du diesen Text hörst oder liest?
- Wie könnte das gemeint sein? Welche Interpretationsmöglichkeiten gibt es?
- Such den Text in der Bibel – was steht davor und danach? Welche Unterschiede gibt es zwischen den verschiedenen Übersetzungen? Beeinflusst das dein Verständnis des Textes?
- In der Leseordnung wird dieser Text einem bestimmten Evangelium zugeordnet: Markus 5,21-24.35-43 („Talita kum“).  
Wie passt das zusammen?
- Wenn du Message dieses Textes in einem ganz kurzen Satz zusammenfasst, wie lautet der?
- „Übersetzt“ gemeinsam den Text in eine Sprache, die für euch verständlich ist.
- Überlegt, wie sich die Message am besten „rüberbringen“ lässt – was braucht es, damit die Botschaft ankommen kann? Meistens schalten wir beim bloßen Zuhören schnell ab – was für andere Möglichkeiten als Vorlesen durch eine einzelne Person gibt es noch? (Szenische Darstellung, Hörspiel, Multimedia, Mitfeiernde einbinden, ...)

Wenn ihr euch für eine Methode entschieden habt: los gehts! Bereitet alles vor, um es beim Gottesdienst – vielleicht auch mit den anderen gemeinsam?- umzusetzen.

Wir werden uns noch WUNDERn

## Evangelium Mk 5, 21-24.35b-43

*Nicht alles, was wir im Evangelium lesen, ist froh. Auch in meinem Leben läuft nicht immer alles rund, es gibt immer wieder Stolpersteine und manchmal bin ich ganz am Boden und ich weiß nicht mehr weiter. Da tut es gut zu hören: Talita kum! – Mädchen, steh auf!*

- Ihr könnt euch diese Stelle des Evangeliums in verschiedenen Bibelschriften durchlesen (Einheitsübersetzung, Die gute Nachricht, Die Volxbibel, Bibel in gerechter Sprache, ...), und die Erzählung auf euch wirken lassen
- Tauscht euch darüber aus, was euch aufgefallen ist und überlegt euch, wie ihr diese Bibelstelle den Mitfeiernden im Gottesdienst „erzählen“ wollt. Ihr könnt eine Videobotschaft drehen, mit Bildern arbeiten, ein Minitheater oder Hörspiel gestalten, ein Experiment versuchen .... etwas ganz Anderes ausprobieren.

Wir werden uns noch WUNDERn

# Glaubensbekenntnis

*Credo... das bedeutet: ich glaube.*

*Aber woran glaube ich denn? Worauf vertraue ich?*

*Hab' ich es gefunden, so weiß ich auch, wonach ich mein Leben ausrichten kann.  
Im Glaubensbekenntnis bekennen wir Geburt, Leben, Tod und Auferstehung Jesu Christi, Gottes Sohn.*

*Was passiert zwischen geboren werden und sterben? Im Leben Jesu, in meinem Leben...? Worüber wundere ich mich ...?*

- Ihr könnt ein Glaubensbekenntnis selber schreiben und vorlesen, aber ihr könnt es auch als Bild gestalten, ev. als Collage. Ihr könnt auch andere Mitfeiernde einladen, dabei mit zu tun, wenn ihr Materialien vorbereitet. Traut euch, kreativ zu sein!

Wir werden uns noch WUNDERn



# Fürbitten

*In den Fürbitten drücken sich die Gebete aller, die sich im Gottesdienst versammelt haben, aus. Es wird vor allem für die Menschen „draußen“ gebetet – aber nicht nur. Fürbitten werden für die Weltkirche, Not leidende und kranke Menschen, Politische Anliegen, eigene Sorgen und Anliegen formuliert.*

- Im Normalfall antworten alle Mitfeiernden auf eine Fürbitte mit „wir bitten dich, erhöre uns“. Da gibt es aber auch viele andere Alternativen (Herr, höre unser Gebet/ Vater, nimm unsere Bitten an ...)
- Die kurze Einleitung davor und den Abschluss nach den Fürbitten spricht der Priester.
- Überlegt euch für die Fürbitten eine Methode, die alle Mitfeiernden einbindet, sodass nicht nur allgemeine, vorformulierte Fürbitten vorgelesen werden.

Wir werden uns noch WUNDERn

# Gabenbereitung

*Die Gabenbereitung ist der Einstieg in die Eucharistiefeier (also die Danksagung). Meist werden zur Gabenbereitung Brot (meist in Form von Hostien), Wein und Wasser zum Altar gebracht. Wir bringen aber eigentlich nicht nur Brot und Wein, sondern alles, was uns beschäftigt zu Gott. In der Wandlung bitten wir ihn dann darum, es für uns in das umzuwandeln, was wir gerade im Leben brauchen.*

- Überlegt euch, was man außer Wein und Brot noch alles zu Gott bringen kann! Was wollt ihr nach diesem Schuljahr loswerden? Was soll gewandelt werden? Was kann noch zum WUNDER werden?
- Sucht dafür passende Symbole oder Wörter. (z.B. Angst, Trauer, Glück, Stolz, ...)
- Überlegt euch, wie viele Personen bei der Gabenbereitung etwas zum Altar tragen sollen. Woher sollen sie kommen? Können die „Richtungen“ auch ein Ausdruck für etwas sein?
- Wie können die Gaben optisch sichtbar gemacht werden? (Schild, Bewegung, Ansage, ...)

Wir werden uns noch WUNDERn

# Gabengebet

*Wie schreibe ich ein Gebet? Wie möchte ich mit Gott sprechen?*

*Müssen das Sätze sein oder können es auch einprägende Worte sein?*

*1. eine „Anrede“ für Gott (Guter Gott, Liebender Gott/Vater/Herr...)*

*2. 2-3 Sätze als Gebet*

*3. Abschluss-Formel (sie soll Gott in der Dreifaltigkeit - Vater, Sohn und HI.Geist - ansprechen)*

Überlegt euch:

- Wie können alle Gaben, die wir zum Altar gebracht haben, darin erwähnt werden?
- Wie könnt ihr das Gebet aufbauen? Wollt ihr die „übliche“ Struktur verwenden oder es anders formulieren?
- Können wir auch mit allen Sinnen beten? Wie würde das aussehen / sich anhören?

Wir werden uns noch WUNDERn

# Friedensgruß

*Der **Friedensgruß** ist eine rituelle Handlung, um den Wunsch nach Frieden, Liebe und Einheit unter den Menschen zum Ausdruck zu bringen.*

- Überlegt euch eine Ritual oder eine Symbolhandlung, die den Wunsch nach Frieden ausdrückt. Wo wünscht ihr euch mehr Frieden und Einheit?
- Ihr könnt alle Mitfeiernde beteiligen, euren Friedensgruß aber auch szenisch darstellen oder ihr macht eine Einspielung (Multimedia)... Eurer Kreativität ist keine Grenze gesetzt.

Wir werden uns noch WUNDERn

# Musik

*Die Musik ist wesentlicher Bestandteil jedes Gottesdienstes. Mit ihr wird die Feier erst feierlich. Durch Musik wird oft spürbar, was Worte nicht sagen könnten.*

- Lest miteinander das Evangelium unseres Gottesdienstes durch (Mk 5, 21-24.35b-43).
- Sucht euch Songs aus, die euch gefallen und zum Thema bzw. Messablauf passen. Das können aktuelle Popsongs sein oder/und ihr werdet in einem der Liederbücher fündig: *Feiert Jesus (1-27)*, *X-Praise*, *Lieder zwischen Himmel und Erde...* Vielleicht textet ihr sogar einen coolen Song um! Es gibt eine Menge toller Songs, die sich für eine Messe eignen und ihr werdet bestimmt eine tolle Auswahl treffen.
- Ihr könnt sowohl Lieder wählen, die nur ihr performt, als auch welche, bei denen alle zum Mitsingen animiert werden.
- Es sollte jedenfalls ein Eröffnungslied, Zwischengesang, Gabenbereitung, Hosanna, Kommunion und Schlusslied gespielt werden.
- Findet euch also zu einer Band zusammen und übt die Lieder ein. Vor Ort stehen Mikrofone und Technik zur Verfügung.
- Wenn ihr (musikalische) Hilfe braucht und bei weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.
- Ihr könnt euch bei uns auch Liederbücher ausborgen.

Mögl. Interpreten/Songwriter in der aktuellen Popmusik: Lea, Sarah Connor, Berge, Gregor Meyle und viele andere.

- *Manche Texte können an Menschen oder auch an Gott gerichtet verstanden werden oder sie greifen das Thema unseres Gottesdienstes auf.*
- *Unter <https://tabs.ultimate-guitar.com> findet ihr Texte und Akkorde*
- *Für viele Songs gibt es auch im Internet Noten käuflich zu erwerben. Es gibt ein kleines Budget dafür. Bitte wendet euch bei Bedarf an uns.*

Wir werden uns noch WUNDERn

Interpreten/Songwriter im christlichen Pop: Albert Frey, Lauren Diagle, Martin Pepper und viele andere.

**Beispiele:**

- Shine your light on me – Raise your praise (Herausgeber: Katholische Jugend Steiermark)
- Befreit durch deine Gnade – Feiert Jesus 4 (BORN-Verlag)
- All that I need – X-Praise (Herausgeber: P. Adrian Kunert SJ, Berlin)
- Verwandle unsre Gaben, Albert Frey – Albert Frey-Lobpreissongs (Gerth Medien Musikverlag, Asslar)
- Heilig, heilig, heilig – Albert Frey – Albert Frey-Lobpreissongs (Gerth Medien Musikverlag, Asslar)
- Lamm Gottes, Albert Frey - Albert Frey-Lobpreissongs (Gerth Medien Musikverlag, Asslar)
- Your are holy (Prince Of Peace) – Feiert Jesus 3 (BORN-Verlag)
- Ich glaube – Feiert Jesus 4 (BORN-Verlag)
- Mit ganzem Herzen, ganzer Seele - Feiern Jesus 2 (Hässler Verlag)
- Ich will von deiner Liebe singen - Feiert Jesus 2 (Hässler Verlag)
- Gott segne dich, Martin Pepper
- Das Heiligste, Berge

Wir werden uns noch WUNDERn